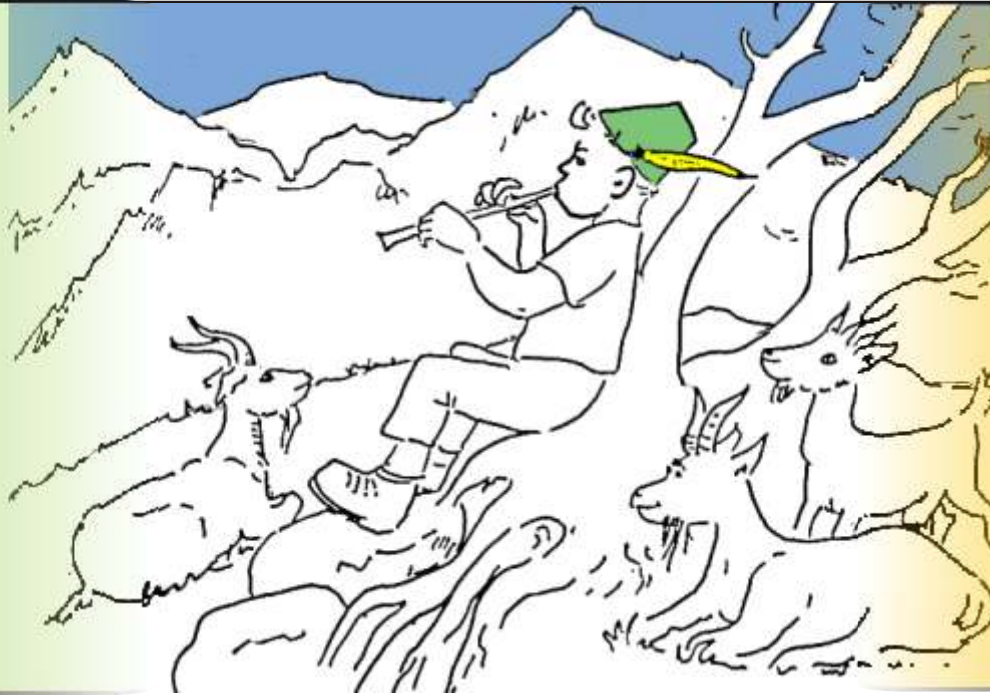
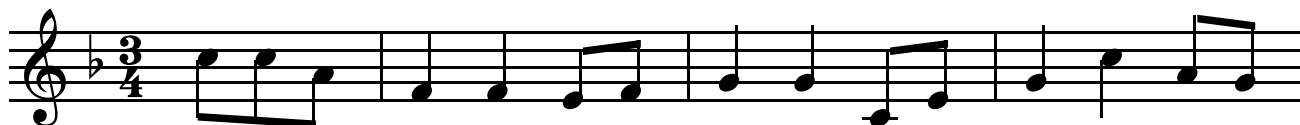


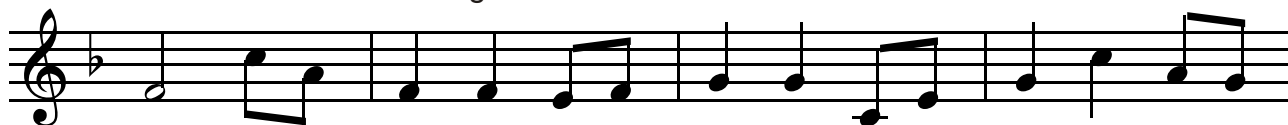
An meiner Ziege hab ich Freude



An meiner Ziege hab ich Freude



1. An mei-ner Zie - ge hab' ich Freu - de s'ist ein wun - der schö - nes



Tier. Haa - re hat sie wie aus Sei - de, Hör - ner hat sie wie ein



Stier. Meck, meck, meck, meck; ja wie ein Stier!

2. Sie hat ein ausgestopftes Ranzerl
wie ein alter Dudelsack
und ganz hinten hat's ein Schwanzlerl
wie ein Stängel Rauchtak.

3. Auch wenn meine Ziege meckert,
freut sie sich doch unbeschwert
über jedes grüne Gräslein
das der Herrgott ihr beschert.

5. Kommt ihr Kinder, seid recht fröhlich,
lacht und lebt so unbeschwert
wie der Geisbub in den Bergen!
Das ist wahrlich nicht verkehrt.

4. Ja, ganz drinnen, da im Herzen
weiß ich, wer so Gut's nur tut:
Gott, der Schöpfer aller Welten.
Und vor dem zieh ich den Hut.

2. Meck, meck, meck, meck; all's hat sein Zweck!
3. Meck, meck, meck, meck; fress unbeschwert.
4. Meck, meck, meck, meck; er zieht den Hut.
5. Meck, meck, meck, meck; Sein Lob vermehrt!

Name: _____ Datum: _____ Kl. _____ Fach: _____

Text und Melodie aus Böhmen (Vers 3 bis 5 und Ziegen-Echo von Hans-Rainer Preiss)